

Große Bühne für Kleinpferderassen

Handorfer Kleinpferdetag 2026

Der Handorfer Kleinpferdetag 2026 kann als voller Erfolg verbucht werden. Insgesamt rund 100 Ponys verschiedener Kleinpferderassen präsentierten sich im Rahmen der Fohlen- und Eliteschau auf dem Dreieck des Westfälischen Pferdezentrams. Eine Vielzahl an Zuschauern und Ponyliebhabern erfreute sich bei angenehm abgekühlten Temperaturen an der Veranstaltung, die jedes Jahr ein Highlight im Zuchtjahr des Westfälischen Pferdestammbuchs darstellt und Jungzüchtern sowie den verschiedenen Kleinpferderassen eine imposante Bühne bietet.

Sieben Siegerschärpen und zahlreiche Goldprämien wurden im Rahmen des Westfälischen Fohlenchampionats vergeben. Den Anfang am Samstagmorgen machte der Ring der Rassen Welsh und Connemara. In der Sektion A wusste sich ein von Sabine Weiß aus Hessisch-Lichtenau gezogenes Stutfohlen von BLD Freddie Mercury / Singels Burberry durchzusetzen. Stolze Entdecker und Aussteller sind Gerd und Marcus van't Oever aus Dortmund. „**A.W.I. Belladonna**“ (Best Boy / Mexico-S) lautet der Name des Siegerfohlens im diesjährigen Westfälischen Fohlenchampionat in der Kategorie der Welsh-B-Ponys. Wilhelm Baumhus jun. aus Rheda-Wiedenbrück freute sich als Züchter und Aussteller über die Auszeichnung und die Gratulationen der Kommission.

Die Siegerschärpe bei den Fohlen der Rasse Deutsches Classic Pony ging in diesem Jahr an **Phibii v. Kara's Black Supreme Captain** / Jobi v.d. Bollheide aus der Zucht und dem Besitz von Kirsten Beckert aus Rietberg.

In der Konkurrenz der Deutschen Part-Bred Shetlandponys unter 87 cm siegte **Lumi von den Steffens Colourful Minis** v. Gracioso / Ginger. Züchterisch verantwortlich ist die stolze Ausstellerin Sabrina Steffens aus Alpen. In der Rubrik der Deutschen Part-Bred Ponys lieferte der junge Herr „**Gatz Fabelhaft**“ (Farell II von Salza / Sapperlott) eine hervorragende Vorstellung ab und wurde hierfür mit der Siegerschärpe belohnt. Für die geglückte Anpaarung verantwortlich ist Ausstellerin Sarah Gatz aus Marsberg.

Es waren enge Entscheidungen im qualitativ hoch einzustufenden Endring des Fohlenchampionats der Shetlandponys. Bei den Shetlandponys unter 87 cm freute sich am Ende Züchter und Aussteller Lukas Kost aus Ense über den Sieg seiner noch ganz jungen, aber bereits hervorragend entwickelten „**Leora vom Birkenbaum**“ (Golden Theo B / Kerswell Sage). Bei den Shetlandponys über 87 cm wurde der charmante junge Hengst „**Donovan K**“ v. Diablo v. Willem's Hof / Fireball v. Gelre zum Siegerfohlen gekürt. Er entstammt der Zuchtstätte der ZG Kipp aus Hille, die ihr Fohlen auch selbst präsentierte.

Bei der nachfolgenden Eliteschau für drei- und vierjährige Stuten entschied die Kommission um Zuchtleiterin Katrin Tosberg über die Prämierungen und ermittelte die Siegerstuten der jeweiligen Rassen. Siegerstute der Deutschen Part-Bred Shetlandponys wurde die dreijährige Stute **Blaze vom Hessehof** v. Daydream Wakeful River / Fussel. Züchterin und Ausstellerin Sarah Gatz aus Marsberg durfte sich damit über die zweite Siegerschärpe des Tages freuen.

Noch nie war das Lot der Shetlandponys zur Stutbucheintragung so umfangreich wie in diesem Jahr. Insgesamt 27 Stuten hatten sich für die Eliteschau in die Starterliste eintragen lassen. Im Lot der Shetlandponys über 87 cm setzte sich die in den Niederlanden gezogene **Ryona v. Stal het Noordereind v. Holland** v. Ruimzicht / Zorro v.h. Kruuthuus durch. Ida Woesthoff aus Erwitte hatte die Stute hervorragend herausgebracht und präsentiert. Siegerstute bei den Shetlandponys unter 87 cm wurde die dreijährige Stute mit dem sympathischen Namen „**Trinchen von Kuhl**“ v. Tim / Morello van

Stal Westerwolde. Die ZG Gester/Gester-Wilms nahm die Gratulationen zur Auszeichnung ihrer Siegerstute freudig entgegen. Neben den beiden Siegerstuten durften sich weitere neun Shetlandponystuten über die Staatsprämie beziehungsweise Staatsprämienanwartschaft freuen.

Die Siegerschärpe im Ring der Welsh-Ponystuten Sek. A schmückte die dreijährige Tochter des Leybuchs Vivaldi aus einer Elferink's-Winso-Mutter. Das westfälische Zuchtprodukt wurde bei der ZG Focke in Metelen geboren und von der ZG Rademacher aus Schöppingen ausgestellt. „**Düneburgs Be Happy**“ heißt die diesjährige Siegerstute in der Kategorie Welsh B. Die bewegungs- und typstarke Fuchsstute stammt aus der Zucht und dem Besitz von Stefan Reinking aus Haren.

Alle Ergebnisse des Handorfer Kleinpferdetages finden Sie [hier](#).